

## Produktbeschreibung

### Hersteller

Architects Paper  
A brand of A.S. Création Tapeten AG  
Südstr. 47  
51645 Gummersbach  
www.architects-paper.com

### Produktbezeichnung



### Quick Start Guide

- der Untergrund muss sauber, fest, gleichmäßig schwach saugend, trocken, glatt und tragfähig sein
- nur Rollen mit gleicher Design- und Anfertigungsnummer auf einer Fläche verarbeiten
- Verklebung z.B. mit Metylan Neuputzkleister oder Pufas Sicherheitskleister
- Verarbeitung in Wandklebetechnik empfohlen – Bahnen mit Vliesseite nach außen aufrollen
- Nähte exakt auf Stoß kleben
- kein Kleister auf die Oberfläche kommen lassen – Kleisteraustritt sofort mit Wasser und Naturschwamm entfernen (Kleisterflecken werden bei nachfolgendem Anstrich sichtbar)
- Tapete mit Moosgummiwalze oder Tapezierbürste blasen- und faltenfrei andrücken
- raumhohe Bahnen, aber auch kürzere Stücke über Türen und Fenstern nicht gestürzt kleben
- nach Tapezierung und Lüftung der Räumlichkeiten vergeht das produktspezifische Odeur
- längere Trocknungszeit für die Tapete vor dem ersten Anstrich einplanen
- kann als Fertigware verwendet werden, bei späteren Renovierungen aber gut überstreichbar
- Pigment LONGLIFE ist für lösemittelfreie und weichmacherbeständige, deckende Beschichtungen geeignet
- Farbempfehlungen erhalten Sie von Ihrem Groß- und Fachhändler
- vor der Schlussbeschichtung ist eine Probefläche anzulegen
- dünnfilmige, deckende Farben mit einer langen Offen-Zeit verwenden
- Empfehlung deckender Anstrich: gute Anstrichergebnisse werden mit einer Lammfellwalze von 14 – 16 mm erzielt
- Beschneidebereiche, welche bei deckenden Anstrichen mit einem Pinsel vorgestrichen werden, sind mit einer kurzflorigen Farbwalze zu überarbeiten
- in Beschneidebereichen nur Nass-in-Nass arbeiten
- Empfehlung: Beschichtung zu zweit, um Farbansätze und Antrocknungen zu vermeiden

### Produkteigenschaften / Inhaltsstoffe

- Produkte der Kollektion Pigment LONGLIFE werden auf einem Vliesträger mit FSC-Zertifizierung hergestellt

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

Vliestapeten der Kollektion Pigment LONGLIFE:

- zeichnen sich durch eine besonders robuste Oberfläche aus, die in Kombination mit der geeigneten Farbbeschichtung kratzfest und scheuerbeständig sind und speziell für den Einsatz im Objekt entwickelt wurden
- sind überstreichpflichtig mit dem Farbton Ihrer Wahl
- benötigen keine Weichzeit und können in Wandklebetechnik, per Kleistermaschine oder konventionell verarbeitet werden
- können bei entsprechender Untergrundvorbereitung und dem richtigen Kleister bei zukünftigen Renovierungsarbeiten restlos trocken abgezogen werden
- sind:
  - Hautverträglich, da sie keine Glasfasern enthalten
  - Dimensionsstabil – dadurch keine Weichzeit erforderlich
  - rissüberbrückend (Haar- und Netzrisse)
  - Wasserdampfdurchlässig
  - Überstreichbar mit lösemittelfreien und weichmacherbeständigen Farben
  - Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1

## Technische Daten

- Rollenmaß: 10,05 x 0,70 m (Eurorolle); Maßschwankungen von +/- 1,5% möglich
- Verarbeitung bei +18°C bis +25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 - 60% ist ideal
- Trocknungszeit der Tapete: ca. 24 Stunden, abhängig von der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes
- Wasserdampfdurchlässig gemäß DIN 53122 bzw. DIN 52615
- Im Verbund mit mineralischen Untergründen sowie nicht brennbaren Bauplatten Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1: C-s2,d0
- Die Lagerung muss trocken, kühl und stehend erfolgen

## Anwendung & Verarbeitung

### Anwendungsbereiche

Produkte der Kollektion Pigment LONGLIFE sind langlebige, für hoch frequentierte Bereiche entwickelte Wandbeläge. Dafür sorgt die technisch anspruchsvolle Oberfläche, welche veredelt mit der geeigneten Farbe, die Tapete nicht nur schön, sondern auch äußerst robust und kratzfest macht. Pigment LONGLIFE eignet sich besonders für beanspruchte Flächen im Objektbereich (z.B. Hotels, Büros, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Kindergärten usw.).

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss zunächst auf Festigkeit, Abgebundenheit, Tragfähigkeit, Feuchtigkeit und Alkalität geprüft werden. Vergleiche hierzu auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3.1.1. sowie B.F.S Merkblatt Nr. 7 und Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“.

Produkte der Kollektion Pigment LONGLIFE können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden (z.B. Innenputz, Beton, Gipskarton und Faserzement). Der Untergrund sollte jedoch sorgfältig vorbereitet werden und muss sauber, fest, gleichmäßig schwach saugfähig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche sind zu entfernen. Raue Untergründe sind mit geeigneter Spachtelmasse zu glätten. Stark

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

saugende Untergründe sind mit einem Tapetengrund (Bspw. Metylan Tapezier-Grund für Vliestapeten) zu grundieren.

Die höchste Qualitätsstufe Q4 wird durch vollflächiges Spachteln und Glätten erreicht. In den meisten Anwendungsfällen können mit einer Spachtelung nach Q3 und nachfolgender Verklebung von Spezialvlies (Artikelnummer 95488-1 oder 95489-1) vergleichbare Ergebnisse erzielt werden.

Bei Verwendung als Fertigware bei stark farbigen Kontrastbereichen auf dem Untergrund muss die Fläche weiß pigmentiert vorgestrichen werden.

## Verarbeitung

Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sollte nicht schwanken und ca. +18°C bis +25°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sowie Aufheizen des Raumes während der Trocknung unbedingt vermeiden. Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Nahtöffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen deutlich sichtbar werden. Nicht unter + 10° C Luft- und Objekttemperatur arbeiten.

Vor Öffnen der Klarsichtverpackung die zu verarbeitenden Rollen auf gleiche Design- und Anfertigungsnummer überprüfen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise der jeweiligen BFS Merkblätter zu beachten.

Produkte der Kollektion Pigment LONGLIFE können in Wandklebetechnik, per Kleistermaschine oder konventionell verarbeitet werden. Zur Verklebung wird ein Vlies-Rollkleister (z.B. Metylan Neuputzkleister, Pufas Sicherheitskleister) empfohlen.

Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller. Keinen Kleister auf die Tapetenoberfläche kommen lassen. Bei Kleisteraustritt sofort mit Wasser und Naturschwamm nacharbeiten und Kleister entfernen. Kleisterflecke werden bei nachfolgender Farbbeschichtung sichtbar.

Die Verklebung ist abhängig von der ausgewählten Gestaltung. Generell empfehlen wir jedoch lotrecht, von der Lichtquelle weg, zu tapezieren. Die Tapete hierzu in das Kleisterbett einlegen. Folgebahnen exakt auf Stoß verkleben und mit Tapezierspachtel, einer Moosgummiwalze oder einer Tapezierbürste blasenfrei andrücken. Raumhohe Bahnen, aber auch kürzere Stücke über Türen und Fenstern dürfen nicht gestürzt geklebt werden.

Bei Außenecken die Bahnen ca. 8 cm umkleben und die nachfolgende Bahn ca. 6 cm überlappend ansetzen. In der Doppelnaht mit einem Gleitfußmesser beide Bahnen frei Hand durchschneiden und die Verschnittstreifen abziehen, ggf. im Nahtbereich mit Kleister nacharbeiten. Alternativ Tapeteneckprofile einsetzen.

In kritischen Bereichen, z.B. Eck- und Doppelnahtbereiche ggf. Klebkraftverstärker (z.B. Ovalit T) zur Erhöhung der Klebkraft begeben. Die Eigenschaft „restlos trocken abziehbar“ kann dadurch beeinträchtigt werden.

Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem scharfen Cutter-Messer sorgfältig die Überreste abschneiden. Die Produkte der Kollektion Pigment LONGLIFE bei Innenecken nicht überlappend verkleben, sondern auch in Ecken mit einem Doppelnahtschnitt arbeiten.

## Farbgestaltung / Anstrich

Nach dem Tapezieren muss auf eine ausreichende Trocknungszeit geachtet werden, diese ist länger als bei gewöhnlich überstreichbaren Tapeten. Erst wenn die Tapete durchgetrocknet ist, kann mit dem Streichvorgang begonnen werden.

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

Grundsätzlich ist vor der Verarbeitung zu empfehlen, dass der gewünschte Farbeffekt mit der zu verwendenden lösemittelfreien Farbe an einem Musterstück getestet wird, um einen Eindruck der Farbannahme der Tapete zu erhalten.

Die Farbe muss grundsätzlich lösemittelfrei und weichmacherbeständig sein.

Eine entsprechende Farbempfehlung erhalten Sie von Ihrem Groß- und Fachhändler. Beachten Sie dabei auch die technischen Merkblätter der Farbhersteller. Generell sollten Sie darauf achten, dass der Streichvorgang stets nass-in-nass, also zügig und ohne Unterbrechung, durchgeführt wird. Gute Anstrichergebnisse werden mit einer Lammfellwalze von 14 – 16 mm erzielt. In Beschneidbereichen, welche mit einem Pinsel ausgeführt werden, müssen diese zusätzlich nachgerollt werden. Wir empfehlen grundsätzlich dünnfilmige Farben zu verwenden mit einer langen Offen-Zeit.

Empfehlung: Arbeiten Sie zu zweit, um Farbansätze und Antrocknungen zu vermeiden.

## Symbole & Normen

### Symbole



#### Deckender Anstrich

Der Anstrich muss mit deckenden, weichmacherbeständigen und lösemittelfreien Dispersionsfarben erfolgen.

Artikel: 9532-16; 9534-14; 9537-11



#### CE – Kennzeichen

Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1



#### Ü-Zeichen



#### RAL – Gütezeichen

### Normen

In Zusammenarbeit mit dem RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. in St. Augustin, der wichtigsten Autorität im Bereich der Gütesicherung, wurden strenge Gütebestimmungen für Tapeten erarbeitet, die

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen und deren Einhaltung laufend von neutraler Seite überwacht wird.

Neben der RAL-GZ 479 finden bei der Herstellung der Vliestapeten der Kollektion Pigment auf Vliesträger die folgenden gültigen europäischen Normen Anwendung:

- DIN EN 233 Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen
- DIN EN 235 Wandbekleidungen – Begriffe und Symbole
- DIN EN 12149 Bestimmung der Migration von Schwermetallen und bestimmten anderen extrahierbaren Elementen, des Gehalts an Vinylchlorid-Monomer sowie der Formaldehydabgabe
- DIN EN 12956 Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und Abwaschbarkeit
- DIN EN 13501-1 Brandschutzprüfung
- DIN EN 15102 CE-Kennzeichnung

## Hinweis

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Weiterhin können Beanstandungen nach Verarbeitung von mehr als 2-3 Bahnen nicht anerkannt werden. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können ebenfalls nicht anerkannt werden.

Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.